



Imagetext Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn

Einzigartig in Fahrt – mit der Oberweißbacher Bergbahn

Die Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn ist ein historisches Kleinod inmitten des Thüringer Waldes. Herzstück ist die denkmalgeschützte, 1,4 km lange Standseilbahn von Obstfelderschmiede nach Lichtenhain. Auf ihrer Fahrt überwindet sie bemerkenswerte 323 Höhenmeter bei maximal 25 % Steigung. Sie ist somit weltweit die steilste Standseilbahn zum Transport normalspuriger Eisenbahnwagen. Die 1923 eröffnete Seilbahn wird noch heute mit rekonstruierten Bergbahnwagen aus dem Eröffnungsjahr betrieben. An der Bergstation wurde der Fröbelwald errichtet, ein Walderlebnispfad, der nach der Philosophie Friedrich Fröbels Wissenswertes zum Wald und zur Geschichte der Region vermittelt.

Auf der Hochebene führt eine 2,6 km lange elektrifizierte Flachstrecke von Lichtenhain über Oberweißbach nach Cursdorf. Hier verkehren zwei historische Triebwagen, weltweit einmalige Unikate aus den 1970er Jahren. Einer dieser Triebwagen wurde zum Olitätenwagen umgebaut. In diesem werden interaktiv interessante Informationen zum Thema Kräuter und Olitäten (Naturheilmittel) vermittelt. Ein Glasdach und Fenster ohne Scheiben vermitteln ein ganz besonderes Naturerlebnis.

Im Schwarzatal verkehrt zwischen Rottenbach und Katzhütte die Schwarzatalbahn. In modernen klimatisierten Triebwagen kann man beeindruckende Ausblicke auf das Schwarzatal erleben. Am Haltepunkt Obstfelderschmiede besteht die Umsteigemöglichkeit in die Bergbahn.